

Besoldung pädagogische Einführung, Anrechnung förderlicher Leistungen, 2 Jahre befristeter Arbeitsvertrag?

Beitrag von „Sportlich334“ vom 4. Juli 2025 18:35

[Zitat von wieder_da](#)

Wie ist denn deine konkrete Situation? Anscheinend hast du einen Bachelor und bist damit in die PE gestartet? Dann hättest du ab August 2026 in E11 deutlich über 4.000 € brutto und in der Endstufe fast 6.000 € brutto. Das fände ich nach 3 Jahren Studium und einer nicht sehr anspruchsvollen PE eigentlich OK. Falls du doch einen Master hast, gehst du schnellstmöglich in die OBAS. Das sind 24 Monate, die ich kein zweites Mal machen möchte, aber am Ende hättest du mit E13 monatlich 600 € mehr.

Ich wollte nach meiner PE einen Master berufsbegleitend machen und danach Obas. Nur leider müsste ich nach dem Master nochmal wieder 2 Jahre arbeiten. Aber wird man nicht nach Obas verbeamtet? Ansonsten würde ich mir das auch gar nicht antun. Mit mir machen welche die PE, welche einen Diplom haben und trotzdem werden sie wie ich nach E10 bezahlt. Irgendwie ist das unfair. Daher dachte ich, alleine der Master würde mich wenigstens eine Gruppe höher einstufen.